

Proff. Ulrich Bürgi (Bern), Edouard Battegay (Zürich), Jean-Michel Gaspoz (Genève), Alain Péroud (Lausanne), Arnaud Perrier (Genève), Jürg Schifferli (Basel)

# Offener Brief der Ordinarien für Innere Medizin



## Ärzte-Aktionstag, Praxislabor-Tarifsenkung und Hausärztemangel: auch die Ordinarien für Innere Medizin machen sich Sorgen

Leserbrief in der NZZ vom 31.3.2009

Am 1. April finden landesweit kantonal organisierte Aktionstage statt, im Rahmen derer die Hausärzte öffentlich gegen die von Bundesrat Couchepin als Sparmassnahme beschlossene Senkung der Praxislabor-Tarife protestieren.

Die Hausärzte warnen davor, dass mit den neuen Tarifen viele von ihnen ihre Praxis-Laboratorien nicht mehr kostendeckend betreiben können und deshalb werden schliessen müssen.

Die Unterzeichnenden befürchten, dass dies zu einer Qualitätseinbusse bei der Patientenbetreuung führen wird, weil Untersuchungsmaterial in ein auswärtiges Labor eingesandt werden muss, die Analyseresultate nicht mehr sofort verfügbar sind und dadurch gefährliche Verzögerungen bei Diagnostik und Therapie entstehen können. Ausserdem werden ärztliche Zweitkonsultationen zur Resultate-Besprechung notwendig, was Patienten belastet und zu Kostenzunahme führt.

Die Labortarif-Änderung ist für alle medizinischen Labors ein Problem, trifft die Hausärzte aber besonders hart und trägt somit zum ohnehin schon gravierenden Hausärztemangel in der Schweiz bei:

2013 werden 60% unserer praktizierenden Ärzte über 65 Jahre alt sein, und wir haben zu wenig Hausärzte-Nachwuchs. Eine Massnahme wie die Praxislabor-Tarifsenkung ist sicher nicht dazu angehtan, die Hausärzte-Laufbahn für junge Kollegen attraktiver erscheinen zu lassen.

Innere Medizin ist ein Kernbereich der Hausarztmedizin. Als universitäre Lehrer in Innerer Medizin und internistische Chefärzte bemühen wir uns, optimale Bedingungen für eine qualitativ hochstehende Hausarztmedizin zu schaffen und den Hausärzte-Nachwuchs zu fördern. Die Labor-Tarifreduktion wirkt diesen Bemühungen entgegen. Wir unterstützen deshalb die Hausärzte in ihren Aktionen gegen die Praxislabor-Tarifsenkungen. Wir hoffen, dass auf politischem Weg eine Lösung gefunden wird, damit die von Bundesrat Couchepin beschlossene Änderung der Labortarife in Arztpraxen nicht umgesetzt wird. Die über die Parteigrenzen hinausgehende breite Unterstützung, die wir Ärzte in dieser Angelegenheit von Politikern auf nationaler und kantonaler Ebene erhalten, ist diesbezüglich ein ermutigendes Zeichen.

### Cours de laboratoire

Du 24 au 26 juin 2009 aura lieu le prochain cours de laboratoire à Lausanne. Ce cours vous permettra de facturer les prestations du laboratoire auprès des caisses maladie. Pour toutes informations supplémentaires, veuillez vous adresser à:

Mme Rita Maag  
Collège de Médecine de Premier Recours  
Landhausweg 26  
3007 Bern  
Tél. 031 370 06 70  
Faxe : 031 370 06 79  
e-mail : khm@hin.ch  
www.kollegium.ch

